

An Ostern endlich zu Hause

Michael Schumacher Erfüllt sich jetzt Corinnas größter Wunsch?

Sensationelle Wende: In der Schumi-Villa wird offenbar eine komplette Krankenstation für den Koma-Patienten eingerichtet

Für die einen ist Ostern ein hohes christliches Fest. Für die anderen einfach eine wunderbare Gelegenheit, mit der ganzen Familie ein verlängertes Frühlings-Wochenende zu verbringen.

Corinna Schumacher (45) würde alles dafür geben, wenn sie ihren Mann Michael (45) endlich wieder daheim in Gland haben könnte. **Auch die Kinder Mick (14) und Gina-Maria (17) sehnen sich danach, ihren Vater bald wieder bei sich zu haben.** Aber das ist nur ein Wunschtraum. Im Moment jedenfalls. Doch gibt es Hoffnung, dass der Koma-Patient an Ostern zumindest für eine kurze Zeit wieder in seine vertraute Umgebung zurückkehren könnte.

Inzwischen äußern sich auch renommierte Hirntrauma-Experten positiv zu dem Thema. So wie etwa Dr. Munther Sabarini (51), Leiter der Avicenna-Klinik. „Sobald Michael Schumachers Lungenentzündung vorbei ist, steht einem Heilungsprozess nichts im Wege. Auch, wenn die Aufwachphase lange dauern kann“, so der Neurochirurg aus Berlin.



„In guten wie in schlechten Zeiten“: Corinna Schumacher glaubt fest daran, dass ihr Mann wieder ganz gesund wird

Sogar Formel-1-Chefarzt Gary Hartstein (58) gab nach anfänglicher Skepsis über den Allgemeinzustand des Ex-Rennfahrers Entwarnung. Ebenso wie Schumis Managerin Sabine Kehm (47): „**Wir sind und bleiben zuversichtlich, dass Michael da durchgehen und aufwachen wird. Wir kämpfen um ihn gemeinsam mit dem Ärzteteam, dem wir vertrauen.**“ Ausgelöst wurde der verhaltene Optimismus vor allem durch die Tatsache, dass der Ex-Rennfahrer nach dem Absetzen der Narkosemittel erste Refle-

xe zeigte und zum Beispiel mit den Augen blinzelte. Dr. Sabarini rät der Familie, in der Klinik eine ganz normale Alltagssituation

zu schaffen: „Positive Sätze wie ‚Im Sommer fliegen wir an deinen Lieblingsort‘ geben Betroffenen auch im Komazustand Mut.“



„Viel Arbeit und Pflege“: Neurochirurg Dr. Munther Sabarini von der Avicenna-Klinik bestätigt, dass Hirntrauma-Patienten vollständig genesen können. Auch Schumi!



Das Schumacher-Anwesen in Gland am Genfer See: 730 qm Wohnfläche, Stallungen und eine Tiefgarage für 30 Autos